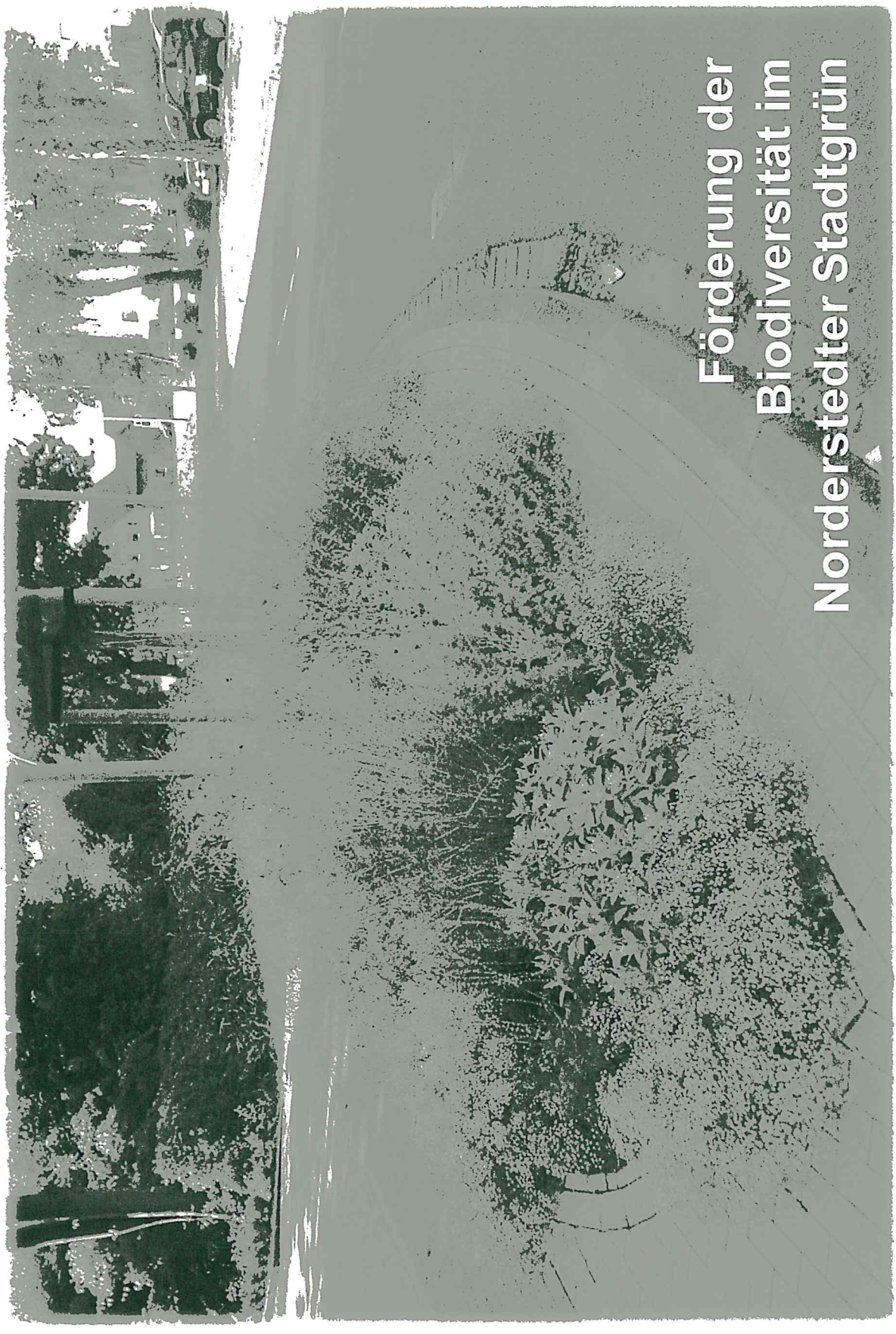


Hutlage zu TOP 7.2.



Strategien zur Förderung der Biodiversität  
im Norderstedter Stadtgrün



Förderung der  
Biodiversität im  
Norderstedter Stadtgrün

Strassenbegleitgrün und Biodiversität

## 1. Grundlagen 03 – 15

- 1.1. **Biodiversität** - Definition, Abnahme, Notwendigkeit, Förderung ..... 04 – 07
- 1.2. **Straßenbegleitgrün** - Definition, Funktion, Biodiversität ..... 08 – 11
- 1.3. **Pflegekriterien** - Naturschutz, Verkehrssicherheit, „verwelkende“  
Ästhetik, Wirtschaftlichkeit ..... 12 – 15

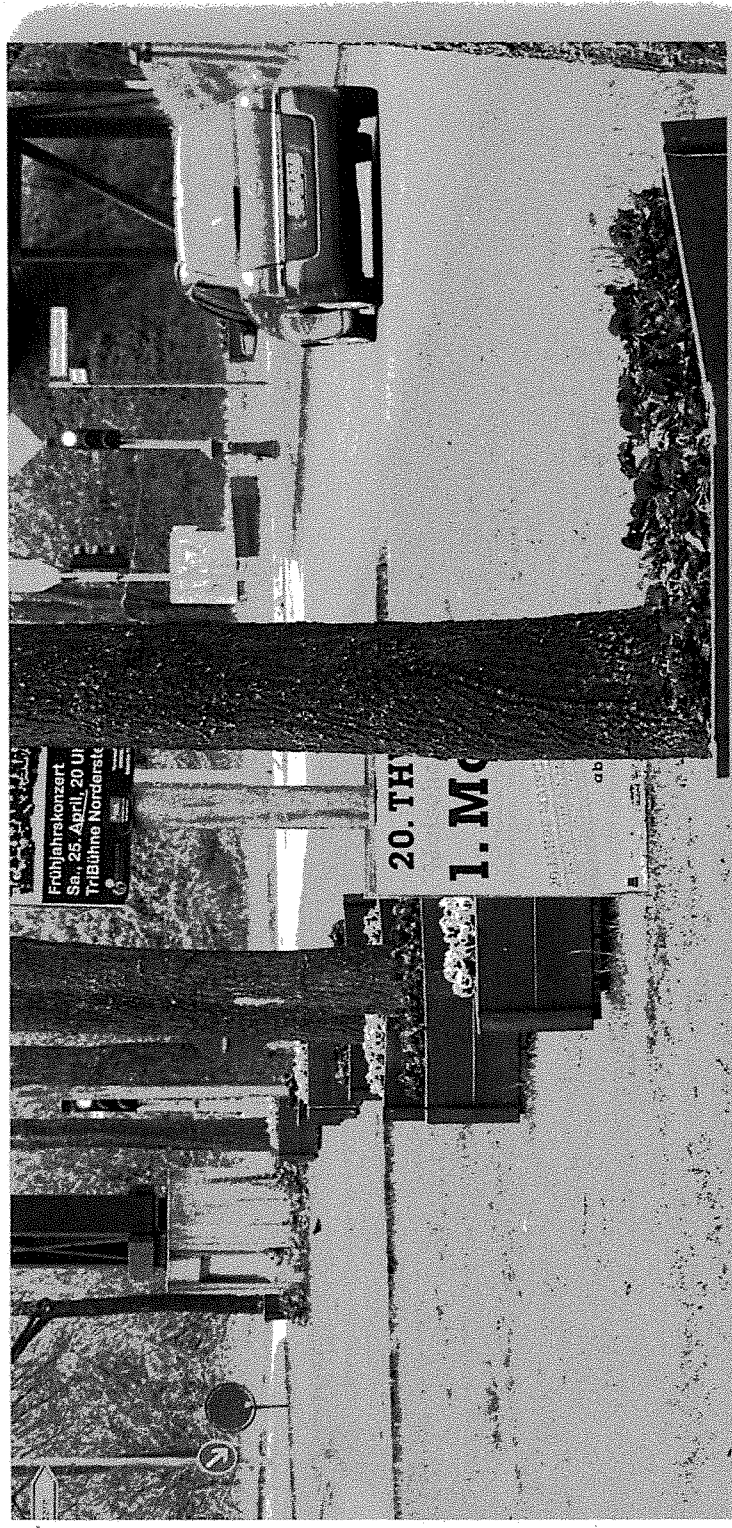
## 2. Förderung der Biodiversität 16 – 32

- 2.1. **Pflegestellen Straßenbegleitgrün** - Klassifizierung, Bewertung  
der Pflegeobjekte ..... 17 – 19
- 2.2. **Strategien zur Förderung der Biodiversität** - generelle Em-  
pfehlung, Neuanlage von Grünflächen, Bestandspflege ..... 20 – 24
- 2.3. **Bereits erfolgte Maßnahmen** - exemplarisch seit 2011 ..... 25 – 28
- 2.4. **Zukünftige Maßnahmen** - Planung der Ämter 15, 60 und 70 ..... 29 – 32

## 3. Planung erster Schritte für 2018 33 – 35

- Gemeinschaftsprojekt** - Wie wird Biodiversität gefördert? ..... 34 – 35

**Strategien zur Förderung der Biodiversität  
im Norderstedter Stadtgrün**



**1. Grundlagen**

- 1.1. Biodiversität**
- 1.2. Straßenbegleitgrün**
- 1.3. Pflegekriterien**

## Was bedeutet Biodiversität?

**Biologische Vielfalt (Variabilität) an lebenden Organismen jeglicher Art zu Land, Wasser und Luft innerhalb eines Ökosystems (Beziehungsgefüge von Lebewesen in einem begrenzten Lebensraum) sowie die Vielfalt an Ökosystemen selbst und deren Verbundenheit untereinander**



Indikatoren für eine hohe Biodiversität:

- **Hohe Artenvielfalt** (siehe Abb.) inkl. Artengemeinschaften,
- **Genetische Vielfalt**,
- **Funktionale Vielfalt** (Gesundheit der Arten, geringe Umweltverschmutzung) und
- **Vielfalt der Lebensräumen** (Landschaftsökologie, vernetzte Ökosysteme).

**Biodiversität nimmt (weltweit) rapide ab.**



**Indikatoren:**

- Artensterben
- Abnahme der Vielfalt an Organismen
- Schwächung / Schädigung von Ökosystemen

**Ursachen:**

- Zerstörung von Lebensräumen
- Übernutzung und Degradation
- Nutzungswandel
- Klimawandel
- Ausbreitung gebietsfremde Arten

## Warum ist die Erhaltung von Biodiversität notwendig?

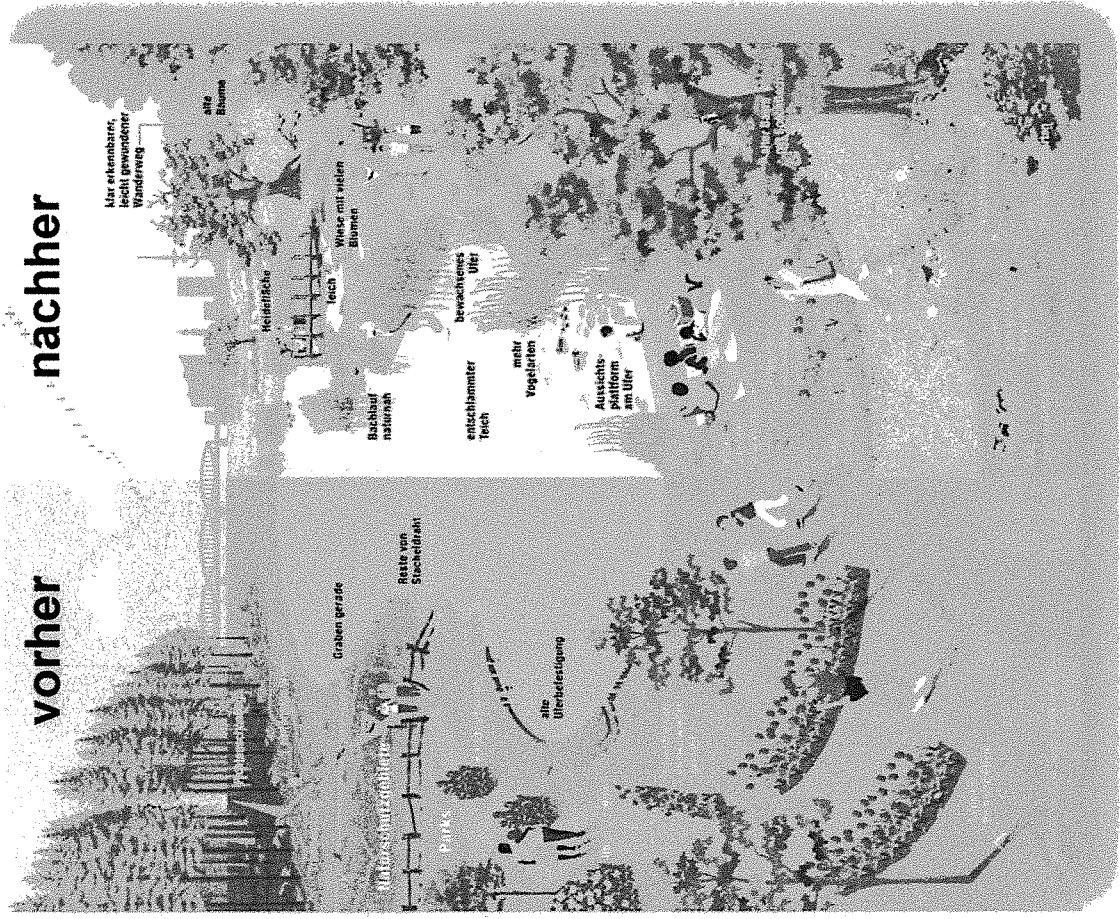


Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

Bundesamt  
für  
Naturschutz  
(2007)

- **Ethik:** Existenzielle Grundlage für das menschliche Leben
- **Ernährungsgrundlage, Rohstoffe**
- **Ökosystemdienstleistungen:** Sauberkeit von Luft und Wasser, Obst und Honig (bestäubende Insekten), CO<sub>2</sub>-Speicherung
- **Genetische Vielfalt:** Anpassung an Umweltveränderungen Züchtung, medizinisch-pharmazeutische Nutzung
- **Bionik:** Vorlagen für technische Erfindungen und Problemlösungen
- **Erholung und Wohlbefinden:** Ästhetik, Schönheit, Gesundheit

## Wie kann man Biodiversität in der Stadt fördern?



### **Projekt „Natürlich Hamburg!“**

(Start 2017: Förderung durch Bundesprogramm Chance.Natur des BfN)

- Verbesserung der biologischen und botanischen Qualität von Parks und Straßengrün
- geplanter „Wildwuchs“ und scheinbare „Ungepflegtheit“ zur Förderung der Artenvielfalt
- Befriedigung des Bürgerwunsches nach Naturerleben (lt. Umfrage des Bundesamtes für Naturschutz) auch in der Stadt
- Totholzareale, Wildblumenwiesen, ungemähte Grünflächen, unbegradigte bewachsene Uferbereiche, (siehe auch Abb.)

Quelle: Hamburger Abendblatt vom 29. Nov. 2017

## 1. Grundlagen

### 1.2. Straßenbegleitgrün - 1

#### Was ist Straßenbegleitgrün?

zu einer Straße gehörige Grünflächen mit einer durchschnittl. Breite von 2 bis 8 Metern (z.B. Mittel-, Rand- u. Trennstreifen, Verkehrsinseln, Banketten, Flächen zwischen Parkbuchten)

#### mit Bepflanzungen

(z.B. Gräser, Blumen, Sträucher, Bäume)



#### Stadtgrünflächen in Norderstedt

- Bepflanzungen: ca. 2,1 ha\*
- Gehölze: ca. 52,9 ha
- Wald- und Forstflächen: ca. 98 ha
- Rasen / Wiesenflächen: ca. 94,7 ha

Davon sind ca. 25-30% (ca. 60 bis 80 ha) Straßenbegleitgrünflächen im oben definierten Sinne.

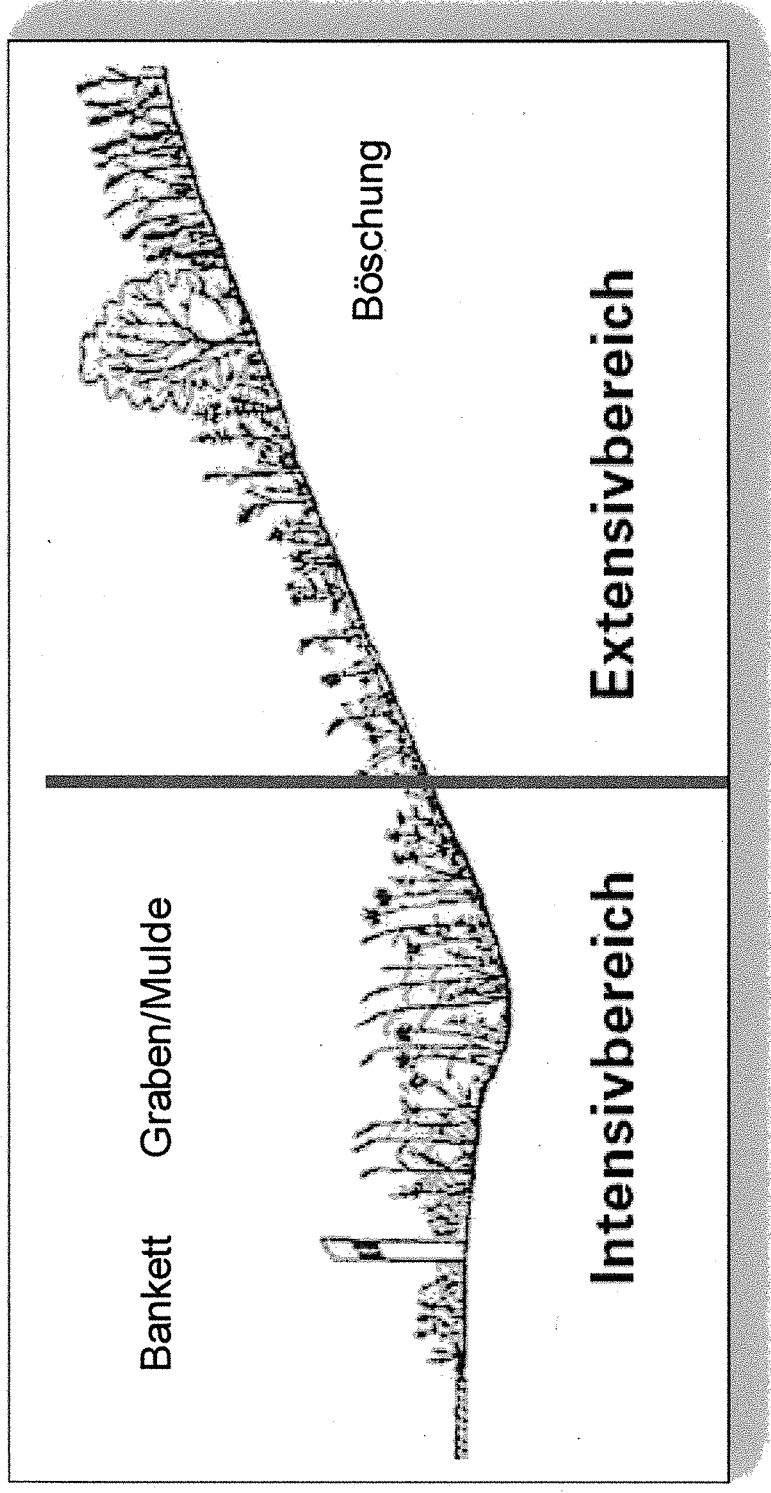
\*) 1 ha = 100 m x 100 m = 10.000 m<sup>2</sup>



**Straßenrandstreifen aus Sicht der Grünpflege**

Unterscheidung von zwei Bereichen:

- **Intensivbereich** – hohe Pflegeintensität (Verkehrssicherheit, Wasserabfluss)
- **Extensivbereich** – geringere Pflegeintensität.



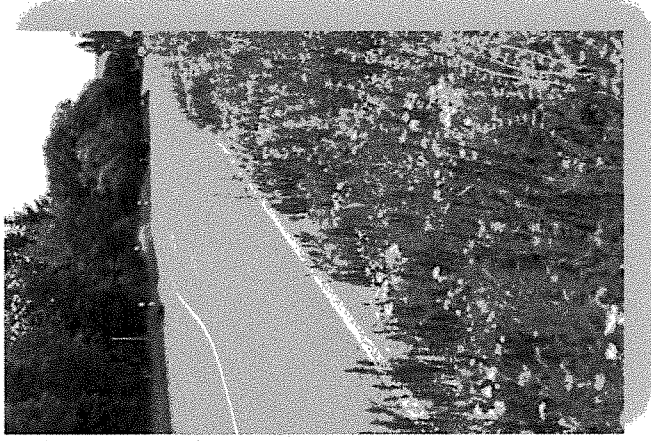
aus: Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg (2016): Straßenbegleitgrün

## Wozu dient das Straßenbegleitgrün?



- **Verkehrstechnische Funktion**
  - optische Führung,
  - Schutz (Sicht-, Blend-, Lärm-, Wind-, Schnee- und Auffangschutz)
- **Bautechnische Funktion**
  - Stabilisierung von Böschungen,
  - Schutz von Bodenerosion
- **Landschaftsgestaltende Funktion**
  - Integration in das Landschaftsbild,
  - weniger eintöniges Autofahren
- **Umwelttechnische Funktion**
  - Staubbindung
  - verbesserte Luftfeuchtigkeit,
  - Versickerungszone (Regen)
- **Ökologische Funktion (Naturschutz)**
  - Lebensräume für Flora und Fauna,
  - „Trittstein“ und Orientierung für wandernde Arten (Biotopverbund)

## Warum Erhöhung der Biodiversität beim Straßenbegleitgrün?



### Vorteile des Straßenbegleitgrüns:

- **Kleinflächigkeit** erleichtert die Umsetzung (Kosten, Akzeptanz).
- **Ökologische Vernetzung:** Benachbarte Lebensräume erlauben den Austausch von Organismen (Biotopverbund).
- **Prägend für das Erleben von „Grün“:** Bei einer Verkehrsstärke zwischen 10.000 - 30.000 Kfz pro Tag auf Hauptstraßen\* sowie 1.000 - 10.000 Kfz pro Tag auf Nebenstraßen\* das am häufigsten frequentierte und (wenn auch kurzzeitig) wahrgenommene Stadtgrün

\*) Quelle: SHP Ingenieure Hannover (2016): Bericht zum Projekt 16083  
Aktualisierung des Verkehrsmodells - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

### Weitere Möglichkeiten:

- **Grünanlagen** = Grünflächen mit Rasen, Rabatten, Gehölzen, Hecken oder Bäumen zwischen Bebauungen, häufig neben Fuß-, Rad- und Wanderwegen oder Wasserläufen
- **Parkanlagen** = größere, landschaftsgärtnerisch aufwendig gestaltete und häufig das Stadtbild prägende Grünanlage (z.B. Stadtpark Norderstedt)



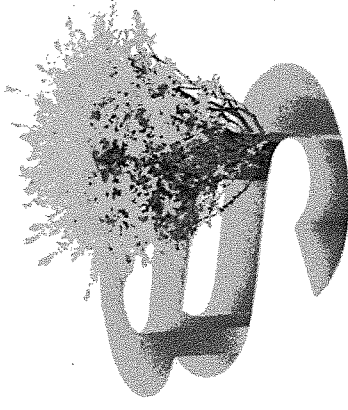


## Naturschutz

### **Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege, §1, Abs. 1 (2009)**

Natur und Landschaft sind auf Grund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen ... **so zu schützen, dass**

1. **die biologische Vielfalt,**
2. **die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie**
3. **die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind; ...**



### **Schleswig-Holsteinisches Straßen- und Wegegesetz, §18 a Abs. 1 (2003)**

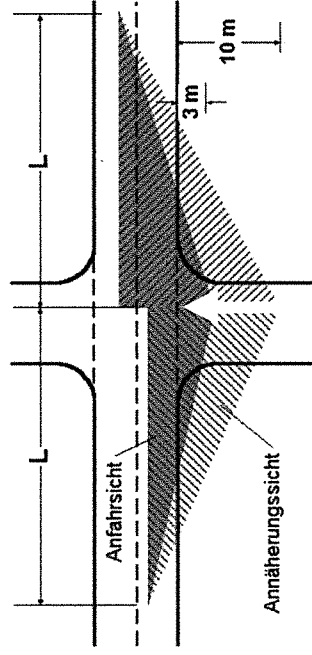
**Straßen- und Wegeränder** sowie Lärmschutzwälle sollen so erhalten und gestaltet werden, dass sie sich **naturnah entwickeln** können. Ihre Unterhaltung soll **auf die Bedeutung als Teil der Biotopverbundsysteme ausgerichtet werden.**



## Verkehrssicherheit

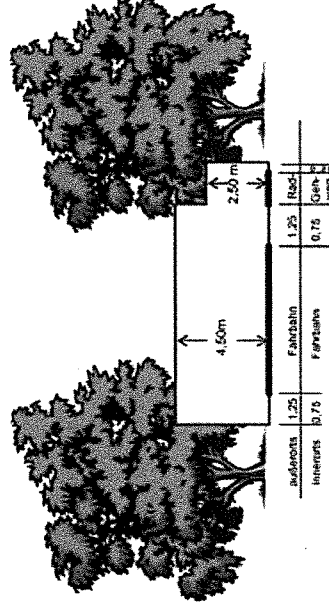
- Grundlagen im Privatrecht (BGB §§ 823, 836, 839): Der Träger der Straßenbaulast muss bei öffentlichen (kommunalen) Straßen **Verkehrsteilnehmer gegen unvernünftige, sich aus der Beschaffenheit der Straße ergebende und nicht ohne weiteres erkennbare Gefahrenquellen sichern** (oder zumindest vor diesen warnen).\*
- **Dienstanweisungen: z.B. DA 70/02 (2012)** als Regelwerk zur Kontrolle der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch das Betriebsamt
- **Grünpflegemaßnahmen** sind u.a.:
  - a) Erhaltung von **Sichtdreiecken** in Einmündungsbereichen (**Graswuchs**)
  - b) Freihaltung des **Lichtraumprofils** (Straßenbäume)
  - c) Sicherstellung der Sichtbarkeit von Verkehrszeichen, Parkbuchten, Ausfahrten usw.
  - d) Beseitigung von Emissionsfolgen (vornehmlich Laubsammlung)

\* = nach Kempf et al. (2014): 1x1 der Straßenkontrolle



### Sichtdreieck (10 m und 3 m)

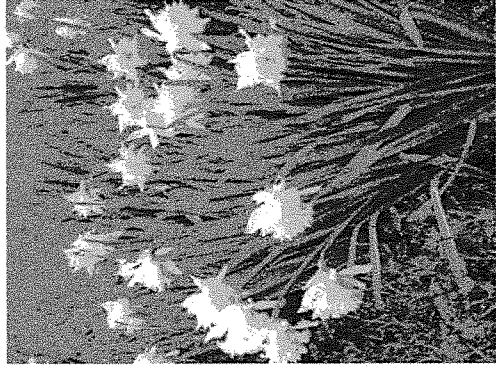
Die Länge L ist von der jeweils für die Straße geltenden Höchstgeschwindigkeit abhängig.



### Lichtraumprofil

Freischnitt an Bäumen auf Fahrbahnen und Wegen inner- wie außerhalb

## „verwelkende“ Ästhetik



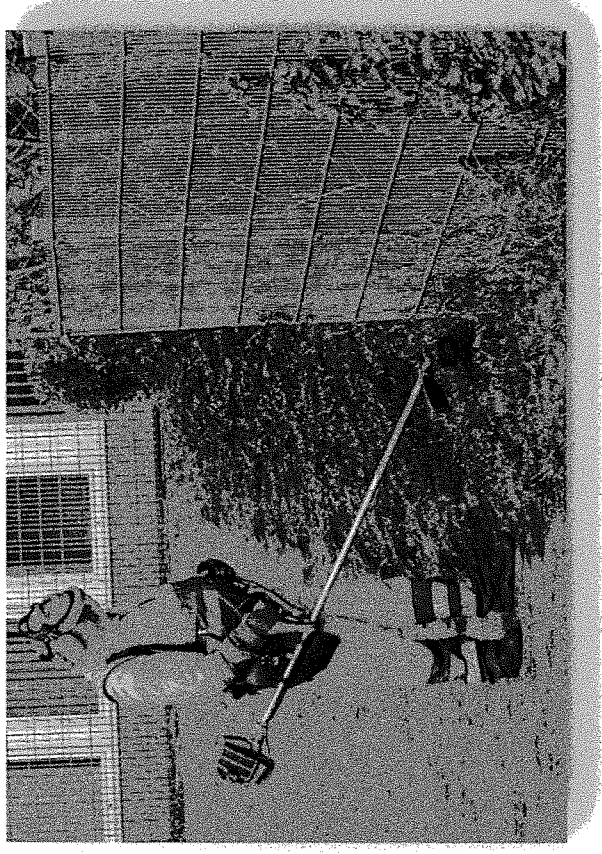
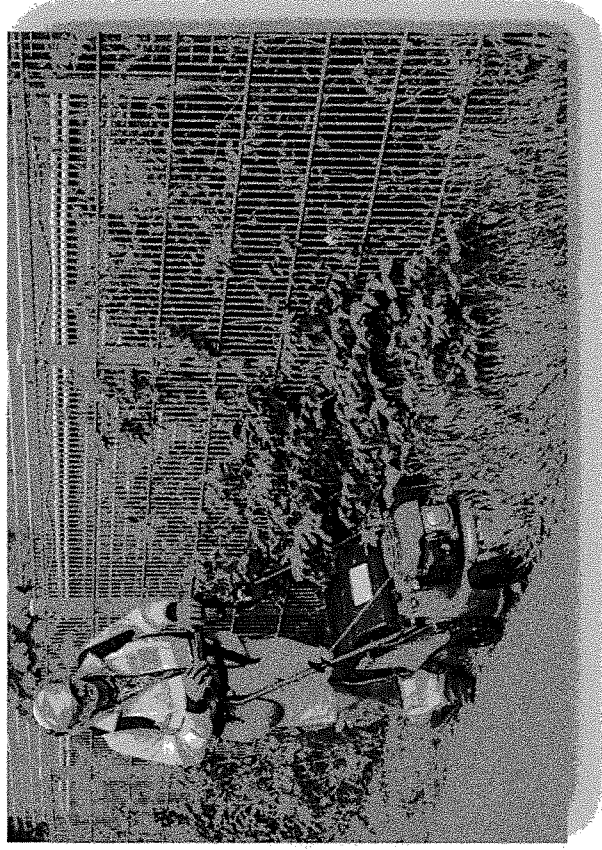
## **Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft (§1 BNatschG)**

- Beim Straßenbegleitgrün aus Sicht des Bürgers nur während der Blütezeit der Bepflanzung für 2-3 Wochen
- Eindruck danach (Samenbildung): unästhetisch, verwildert, ungepflegt, Stadt kümmert sich nicht.

## **Konsequenz von mehr Biodiversität beim Straßenbegleitgrün**

- Abkehr von der Ästhetik des „gepflegten Grüns“ (gemäht, beschnitten, auf Form getrimmt) ggf. auch in Bereichen mit hoher Nutzungsfrequenz und repräsentativer Funktion
- Öffentlichkeitsarbeit: Akzeptanz
- Rückendeckung der Politik angesichts Bürgeranfragen und -beschwerden

## Aufwand und Wirtschaftlichkeit



Hier am Beispiel - Pflege Gebrauchsrasen:

**Eine Verringerung der Mähfrequenz (Mähgänge pro Jahr) hat nicht automatisch eine Senkung der Kosten zur Folge,**

da der Zeitaufwand überproportional zunimmt. Lang gewachsene Grashalme erfordern ...

- ggf. zwei oder mehr Mähgänge gegenüber einem bei kurzen Halmen.
- einen erhöhten Energieverbrauch (Strom, Kraftstoff) bei Schnitt und Auswurf
- häufigeres Leeren des Auffangkorbes (Unterbrechung des Mähvorgangs).

## Strategien zur Förderung der Biodiversität im Norderstedter Stadtgrün

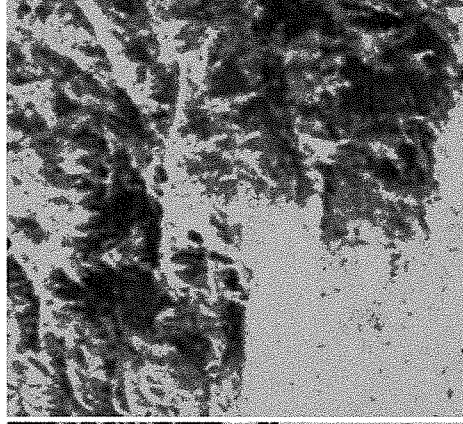
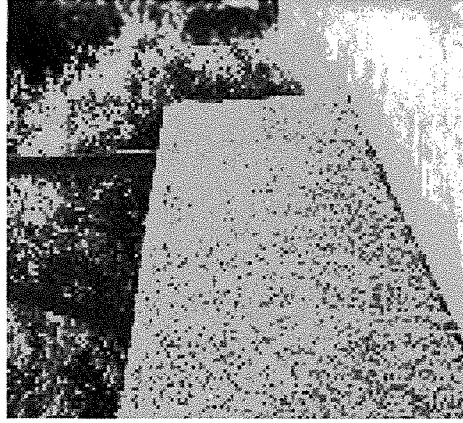
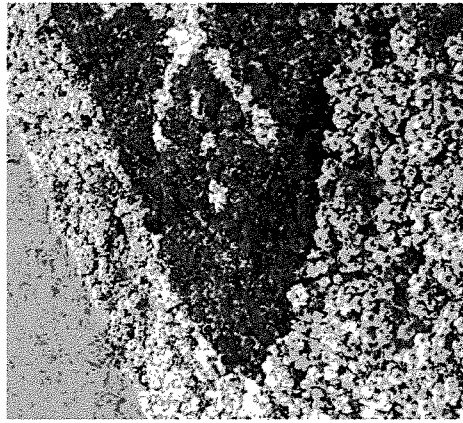


### 2. Förderung der Biodiversität

- 2.1. Pflegestellen Straßenbegleitgrün
- 2.2. Strategien zur Förderung der Biodiversität
- 2.3. Bereits erfolgte Maßnahmen
- 2.4. Zukünftige Maßnahmen



## Klassifizierung der Pflegestellen und deren Pflegeobjekte\*



### **Bepflanzungen**

- Wechselflor
- Blumenkübel,
- Blumenpyramiden
- Stauden, (Prachtstauden)
- Rosen
- Staudenmischpflanzungen
- Bodendecker

### **Gehölze**

- Knicks
- Hecken
- freiwachs. Gehölze (heimisch)
- Freiwachs. Gehölze (fremdländisch)
- Rhododendron, Moorbeetpflanzen

### **Wald- und Forstflächen**

- naturnahe Laubbestände
- Koniferen dominierte Forste

### **Rasen und Wiesenflächen**

- Gebrauchsrasen (Straßenrandstreifen)
- Landschaftsrasen
- Wiesen, Blumenwiesen
- Böschungen, Gräben, Rasenmulden

\*) Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

**Bewertung der Pflegeobjekte\* - 1**

Pflegeobjekte	Biodi- versität <sup>1</sup>	Ästhetik <sup>2</sup>	Pflege- aufwand <sup>3</sup>	Aufwand Verkehrs- sicherheit <sup>4</sup>	Gesamt- bewertung
Böschungen, Gräben, Rasenmulden	++	++	+	0	++
Knicks	++	++	+	-	++
Naturnahe Laubholzbestände	++	++	+	-	++
Freiwachs. Gehölze (heimische Arten)	++	+	0	-	+
Wiesen, Blumenwiesen	+	+	+	-	+
Staudenmischpflanzungen	+	++	-	0	+
Hecken	0	+	+	0	+
Freiwachs. Gehölze (fremdländ. Arten)	0	+	0	0	0
Landschaftsrasen	0	0	0	-	0
Rhododendron, Moorbeetpflanzen	-	+	0	0	0

- 1) = Anzahl spezif. Arten, Ausprägung Begleitflora, Vorhandensein Tierhabitate im Pflegeobjekt  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++ = sehr hoch / + = hoch / 0 = durchschnittlich / - = niedrig / -- = sehr niedrig)
- 2) = Vielfalt, Eigenart, Schönheit des Pflegeobjekts  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++ = sehr hoch / + = hoch / 0 = durchschnittlich / - = niedrig / -- = sehr niedrig)
- 3) = Einsatzhäufigkeit, Erforderlichkeit v. Maschinen, Entorgungsaufwand bei Grünpflege  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++ = sehr niedrig / + = niedrig / 0 = durchschnittlich / - = hoch / -- = sehr hoch)
- 4) = Zusätzlicher Pflegeaufwand zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Pflegeobjekts  
Bewertung auf 2-stufiger Skala (0 = kein Zusatzaufwand erforderlich / - = Zusatzaufwand notwendig)

\*) Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie)

## Bewertung der Pflegeobjekte\* - 2

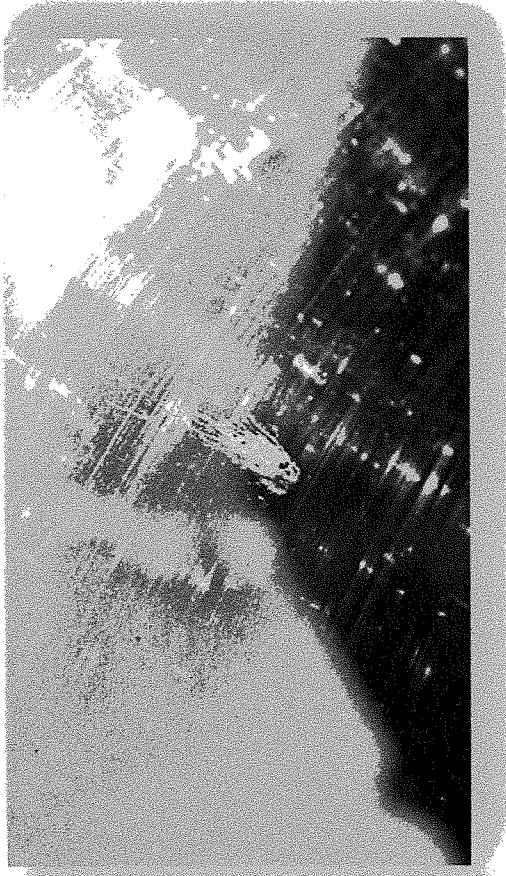
Pflegeobjekte	Biodi- versität <sup>1</sup>	Ästhetik <sup>2</sup>	Pflege- aufwand <sup>3</sup>	Aufwand Verkehrs- sicherheit <sup>4</sup>	Gesamt- bewertung
Bodendecker	-	0	0	0	-
Koniferen dominierte Forste	-	0	+	-	-
Rosen	-	+	-	0	-
Stauden (Prachtstauden)	-	+	--	0	-
Wechselflor	--	+	--	0	--
Blumenkübel, -pyramiden	--	+	--	0	--
Bankette	--	--	-	0	--
Gebrauchsrasen, Straßenrandstreifen	--	--	--	0	--

- 1) = Anzahl spezif. Arten, Ausprägung Begleitflora, Vorhandensein Tierhabitate im Pflegeobjekt  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++) = sehr hoch / + = hoch / 0 = durchschnittlich / - = niedrig / -- = sehr niedrig)
- 2) = Vielfalt, Eigenart, Schönheit des Pflegeobjekts  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++) = sehr hoch / + = hoch / 0 = durchschnittlich / - = niedrig / -- = sehr niedrig)
- 3) = Einsatzhäufigkeit, Erforderlichkeit v. Maschinen, Entorgungsaufwand bei Grünpflege  
Bewertung auf 5-stufiger Skala (++) = sehr niedrig / + = niedrig / 0 = durchschnittlich / - = hoch / -- = sehr hoch)
- 4) = Zusätzlicher Pflegeaufwand zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Pflegeobjekts  
Bewertung auf 2-stufiger Skala (0 = keine Zusatzaufwand erforderlich / - = Zusatzaufwand notwendig)

\*) Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie)

### Generelle Empfehlung

- z.B. blütenreiche Wiesenbestände (auch auf Böschungen)
- z.B. naturnahe Gehölze und Knicks
- z.B. Staudenmischpflanzungen, Hecken u. freiwachsende Gehölze heimischer Art



**WICHTIG: Auswahl geeigneter Flächen beim Straßenbegleitgrün**

- Anspruch vs. Wirklichkeit / Bürgerakzeptanz
- Möglichkeit vs. Machbarkeit / Sinnhaftigkeit
- Aufwand vs. Nutzen

### Neuanlage\* von Grünflächen

Neuanlage (Planung, Zweck) ist Basis für spätere Pflege!

#### ▪ Schaffung von Rohbodenstandorten / Sukzession

- Abtragen des nährstoffreichen Oberbodens (20 bis 40 cm),
- Ersatz durch nährstoffarmes Substrat oder Mischung des ursprünglichen Bodens mit Sand
- Ansaat mit Rasen-Kräutermischung oder Sukzession (Fläche wird für längere Zeit sich selbst überlassen.)

#### ▪ Gehölzpflanzung

- Verhältnis von Wuchsgröße zum Abstand von Verkehrsfläche wichtig (Gehölze in Anwuchsphase starkwüchsig).
- Bienenfreundliche Sträucher bevorzugen.



\*) Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

#### Neuanlage\* von Grünflächen

Neuanlage (Planung, Zweck) ist Basis für spätere Pflege!

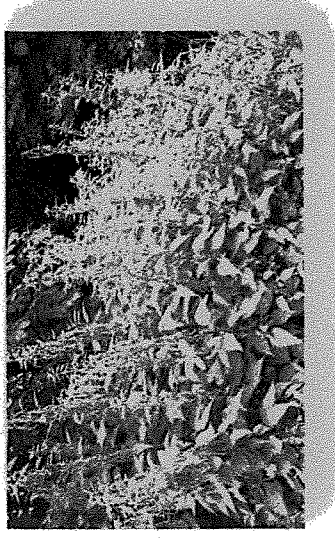
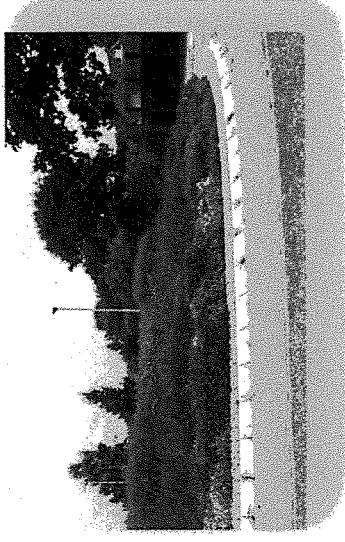
- **Anlage von Staudenbereichen**
  - neue nichtheimische Staudenmischpflanzungen: mehr Vielfalt gegenüber Rosen, Bodendeckern und Prachtstauden
  - Pflegeaufwand: halbjährliche oder jährliche Mahd
- **Ansaaten (ggf. im Anspritzverfahren)**
  - nach Sukzession: Empfehlung einer Schmetterlings- und Wildbienaum-Saat



\*) Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

### Bestandspflege\* vorhandener Grünflächen

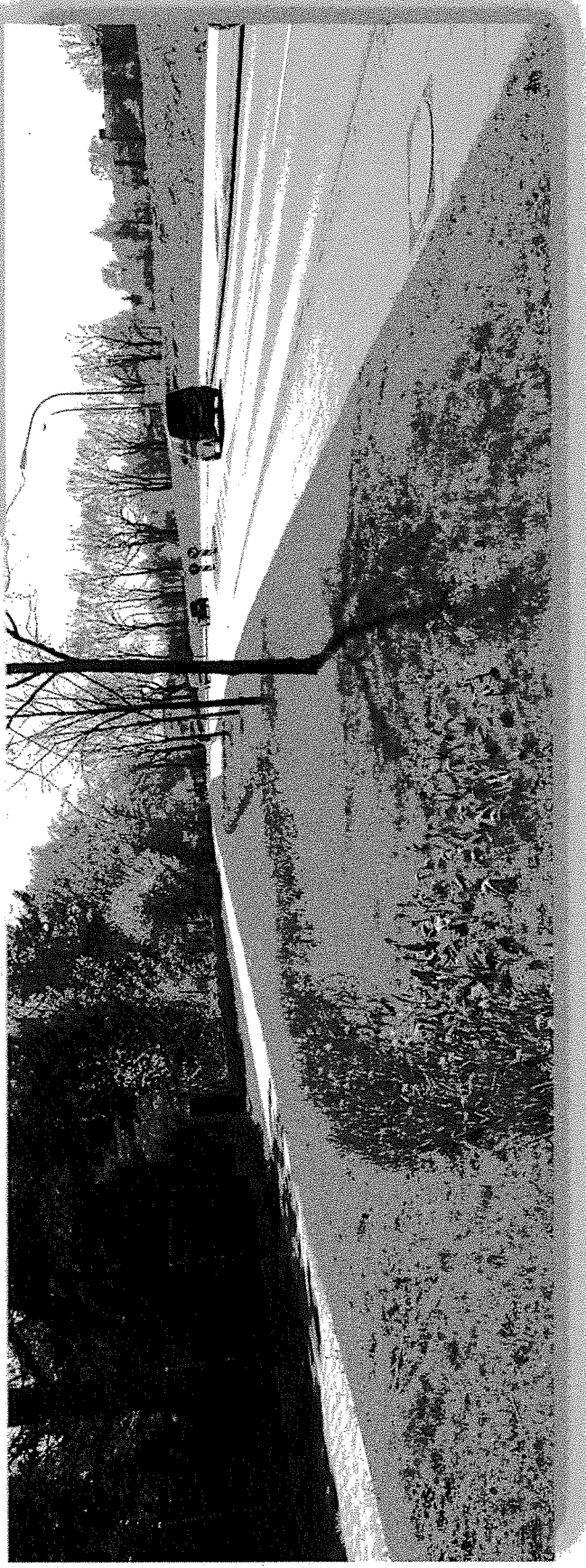
- **Bereicherung von Grasrasenflächen**
  - Initialsaat in den Bestand (Wildblumenmischung)
  - Setzen von Blumenzwiebeln
- **Abmagerung**
  - z.B. weniger Brennesseln durch nährstoffärmere Böden
  - Abtrag der Vegetationsschicht und Einbringung nährstoff-ärmeren Bodens oder Materials (Sand, Steinsplitt)
- **Verzicht auf Düngung, Wässerung und Pflanzenschutz**
  - wird von Amt 70 seit Jahren praktiziert
  - Selektion standortangepasster Pflanzen



\*) Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

### Bestandspflege\* vorhandener Grünflächen

- **Verringerung der Mähhäufigkeit**
  - Verschiebung der Mähzeitpunkte (1x bis 3x p.a.) bei Kurzchnittflächen – jedoch nur, wenn keine Gefahr der Ausbreitung dominierender Arten (z.B. Brennnessel, Beifuß oder Sauerampfer) besteht.

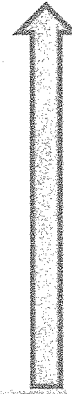
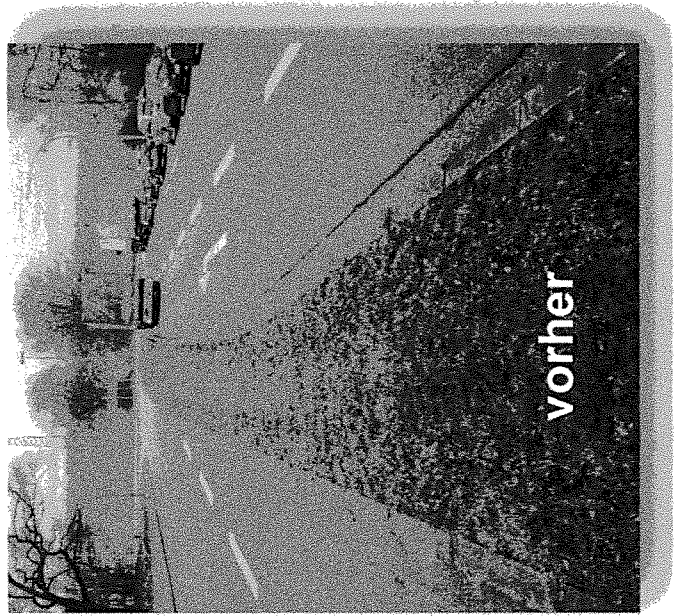


\*) Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

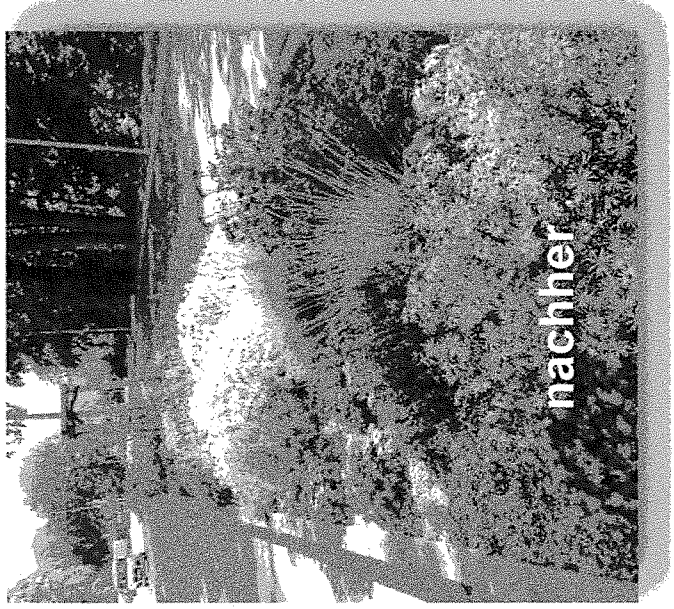


**Exemplarische Maßnahmen seit 2011**

- **590 m<sup>2</sup> Staudenmischpflanzungen**  
inkl. Baumneupflanzungen und Auflösung  
vorhandener Pflaster-, Kies- u. Rasenflächen
- Waldstraße
- Ulzburger Straße / Harkesheyde
- Ulzburger Straße / Deckerberg
- Harkesheyde / Schleswig-Holstein-Straße
- Kreisel Langenharmer Weg

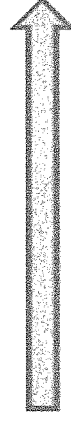
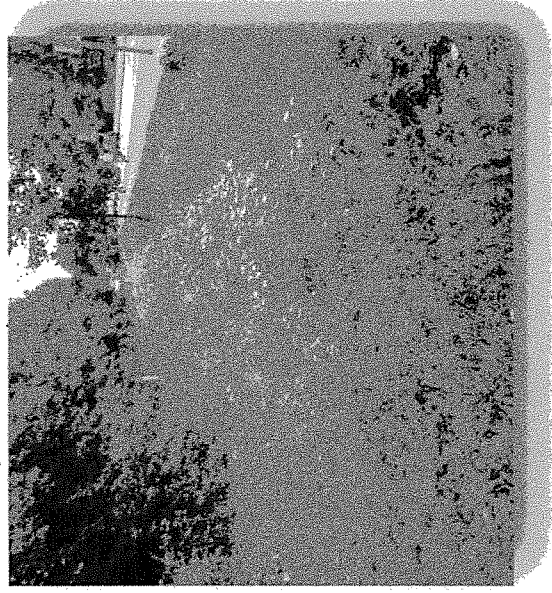


**Harkesheyde**  
2012 vs. 2015

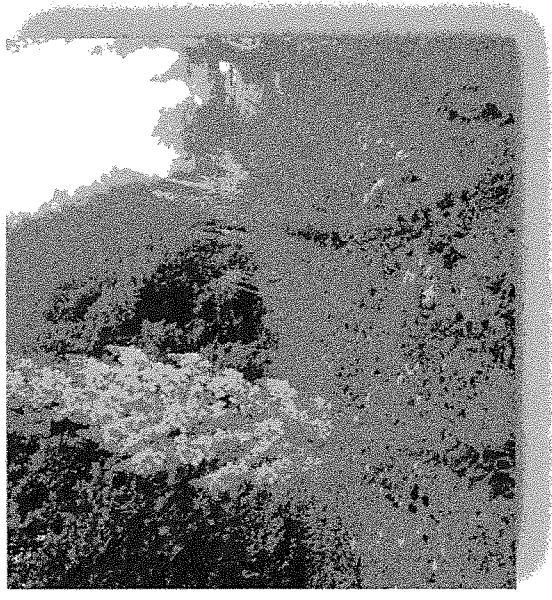


### Exemplarische Maßnahmen seit 2011

- **630 m<sup>2</sup> Staudenpflanzungen**  
inkl. Baumneupflanzungen und Auflösung vorhandener Rasenflächen
  - Kreisel Ranzauer Forstweg
  - Ulzburger Straße / Rathausallee
- **5.800 m<sup>2</sup> Wiesenmischung**
  - Nordportbogen
  - Gärtnerstraße / Ohechaussee
  - Ulzburger Straße zwischen Rathausallee und Buchenweg



**Ulzburger Straße**  
Abmagerung und  
Ausbringen von  
Initialsaat



### Maßnahmen von Amt 70 seit 2011

#### ▪ Zwiebelmischungen für Bienen und Schmetterlinge

- ca. 500 m<sup>2</sup> in Teilbereichen entlang Radweg und Straße
- zwischen Richtweg und Marommer Straße (parallel zur U-Bahn)
- Oadby-and-Wingston-Straße zwischen Waldstraße und Friedrichsgaber Weg

als Zwiebeltuffs (jeweils 2-5 m<sup>2</sup>) im Straßenbegleitgrün

zum Beispiel:

- Helgolandstraße
- Teichstraße
- Trakehner Weg
- Zwijndrechtring
- Schinkelring
- Hummelsbüttler Steindamm  
/ Segeberger Chaussee
- Wilhelm-Busch-Platz
- Alte Dorfstraße
- ...



### Maßnahmen von Amt 70 seit 2011

#### ▪ 17.900 m<sup>2</sup> Umstellung der Mahd von Kurz- auf Langgras

zum Beispiel:

- Buchenweg Höhe Weißdornweg
- Festwiese Ulzburger Straße
- Niendorfer Str. von Ohechaussee stadtauswärts Richtung Hamburg
- Nordportbogen (Casio)
- Billeweg
- Kirchenstraße
- Friedrichsgaber Weg
- ...



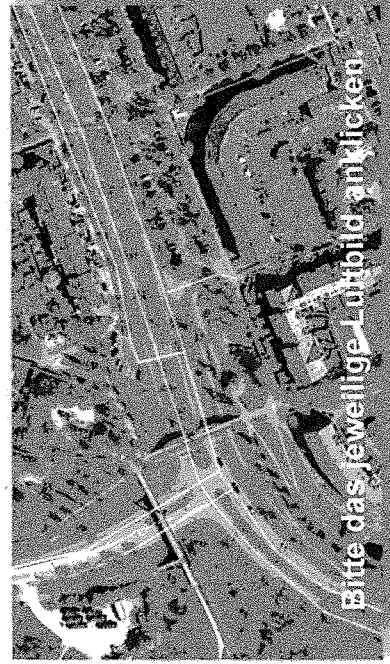
**Planung der Ämter 15, 60 und 70**

**3 exemplarische Vorschläge\***

**Oadby-and-Wigston-Str. / Rathausallee**

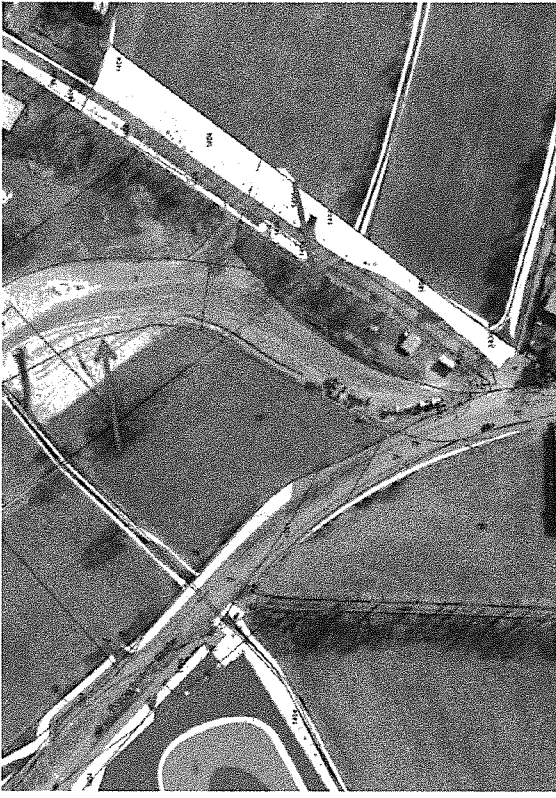
**Poppenbüttler Str. / Glasmoorstr.**


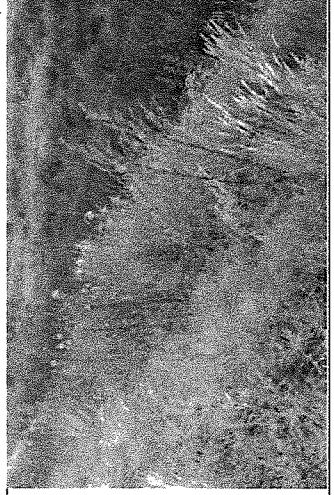
**Niendorfer Str. / Nordportbogen**



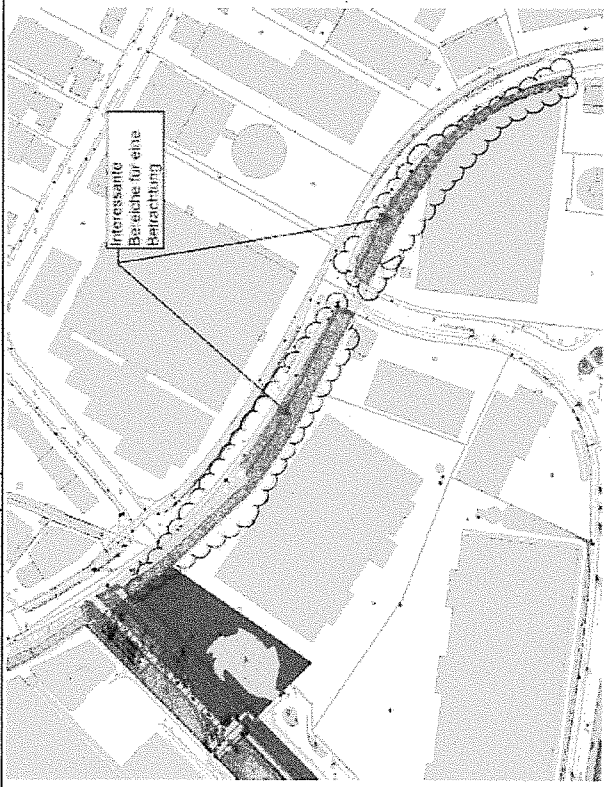
(Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnaher Pflege von Straßenrandern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstede)



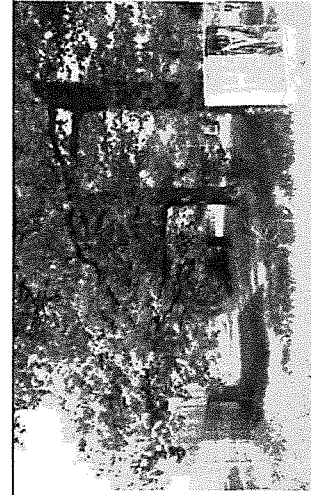


<b>4 Poppenbütteler Straße</b>	
Straßencharakter/ Lage	Hauptverkehrsstraße zwischen landwirtschaftlichen Flächen
Art der Grünfläche	hohe Straßenböschungen mit Alleebäumen mit Selbstbegrünung, Charakter einer landwirtschaftlichen Wiese selbstbegrünung durch Oberbodenandeckung aus Grünland
repräsentative Funktionen (Bewertung)	0 (0 nicht repräsentativ - 1 repräsentativ für enges Umfeld - 2 repräsentativ - 3 repräsentativ für Gesamtstadt)
heutige Pflegekategorien	NN
Leitbild/ Zielsetzung	Erhaltung der vielfältigen Struktur mit Gräsern und Blühpflanzen in der Böschung, blütenreiche Wiese
Hinweise	ggf. Jakobskreuzkrautausbreitung in Benachbarung der Pferdeweiden
Kartenausschnitt Grünflächenkataster	

<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschränkung der 9 maligen Mahd auf den Bankettbereich (60 cm)</li> <li>Abmagerung und Initialsaat</li> <li>2 malige Mahd mit Schnittgutentfernung</li> <li>Beschränkung der 9 maligen Mahd auf den Bankettbereich (60 cm)</li> <li>Ergänzung der Gehölzreihe durch eine einreihige Pflanzung blütenreicher Knicksträucher (Prunus spinosa u.a.)</li> <li>Voraussichtlich: manuelles Bekämpfen des Jakobskreuzkrauts</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege als Böschung (1304) mit jährlicher Mahd und Mähgutentsorgung ohne weitere Ansaaten, ggf. zweite Mahd mit Mähgutentsorgung bei zu starkem Zuwachs</li> </ul>
	

Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) - Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt

<b>8 Niendorfer Straße/ Nordportbogen</b>	
Straßencharakter/ Lage	Hauptverkehrsstraße im Gewerbegebiet
Art der Grünfläche	ehemaliger Knick mit weitgehend naturnaher Gehölz- und Krautvegetation, begleitend Rasenflächen
repräsentative Funktionen (Bewertung)	1
heutige Pflegekategorien	(0 nicht repräsentativ, 1 repräsentativ für engeres Umfeld, 2 repräsentativ – 3 repräsentativ für Gesamtstadt) 1404: jährlicher Schnitt, 3 malige Müll- und Wildkrautbeseitigung 1201: 3 x Mahd, 6 x Mulchmahd 1301: 1 x Mahd, 3 x Mulchmahd
Leitbild/ Zielsetzung	Erhaltung des landschaftlichen Charakters, Zurückdrängung dominanter Arten ( <i>Urtica dioica</i> und <i>Populus tremula</i> in Entwicklung)
Hinweise	
Kartenausschnitt Grünflächenkataster	

<b>Maßnahmen</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschränkung der 9 maligen Mahd auf den Bankettbereich (60 cm)</li> <li>Abmagerung der nitrophilen Bereiche (Brennnesseln) durch häufigeres Ausmähen mit Entfernung des Schnittgutes</li> <li>Abmähen/ Ausgraben von ausufernden Zitterpappelbeständen</li> <li>Nachpflanzen heimischer Blütensträucher (z.B. <i>Rubus fruticosus</i>, <i>Rosa canina</i>)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschränkung der 9 maligen Mahd auf den Bankettbereich (60 cm)</li> <li>Erhaltung der vielfältigen Strauchvegetation</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschränkung der 9 maligen Mahd auf den Bankettbereich (60 cm)</li> <li>Abmagerung und Initialsaat in offenen Bereichen, in der Folge</li> <li>2 malige Mahd mit Schnittgutentfernung</li> </ul>

Quelle: Landschaftsplanung Jacob (2017): Naturnahe Pflege von Straßenrändern (Beitrag zur einer Biodiversitätsstrategie) – Analyse im Auftrag der Stadt Norderstedt



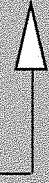


### 3. Planung erster Schritte für 2018

#### 3.1. Gemeinschaftsprojekt der Ämter 15, 60 und 70

mit folgender Zielsetzung:

- Erarbeitung eines Handlungsleitfadens plus ggf. Maßnahmenplans
- Arbeitsteilige Umsetzung des Leitfadens/Maßnahmenplans



## Wie wird Biodiversität in Norderstedt gefördert?

### **Ausgangsbasis:**

- Beitritt der Stadt Norderstedt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Beschluss der Ämter 15, 60 und 70, gemeinsam 2018 mit dem Thema Biodiversität in die Ausschüsse zu gehen.



### **Erforderliche Arbeitsschritte - 1:**

- **Erstellung eines Handlungsleitfadens** sowie daraus abgeleiteter jährlicher Maßnahmenpläne zur Bestätigung
- **Verständigung auf geeignete gärtnerische Maßnahmen** unter Berücksichtigung von Grünflächenbeschaffenheit, Förderungseffizienz, Wahrung der Ästhetik sowie Geringhaltung des Pflegeaufwands



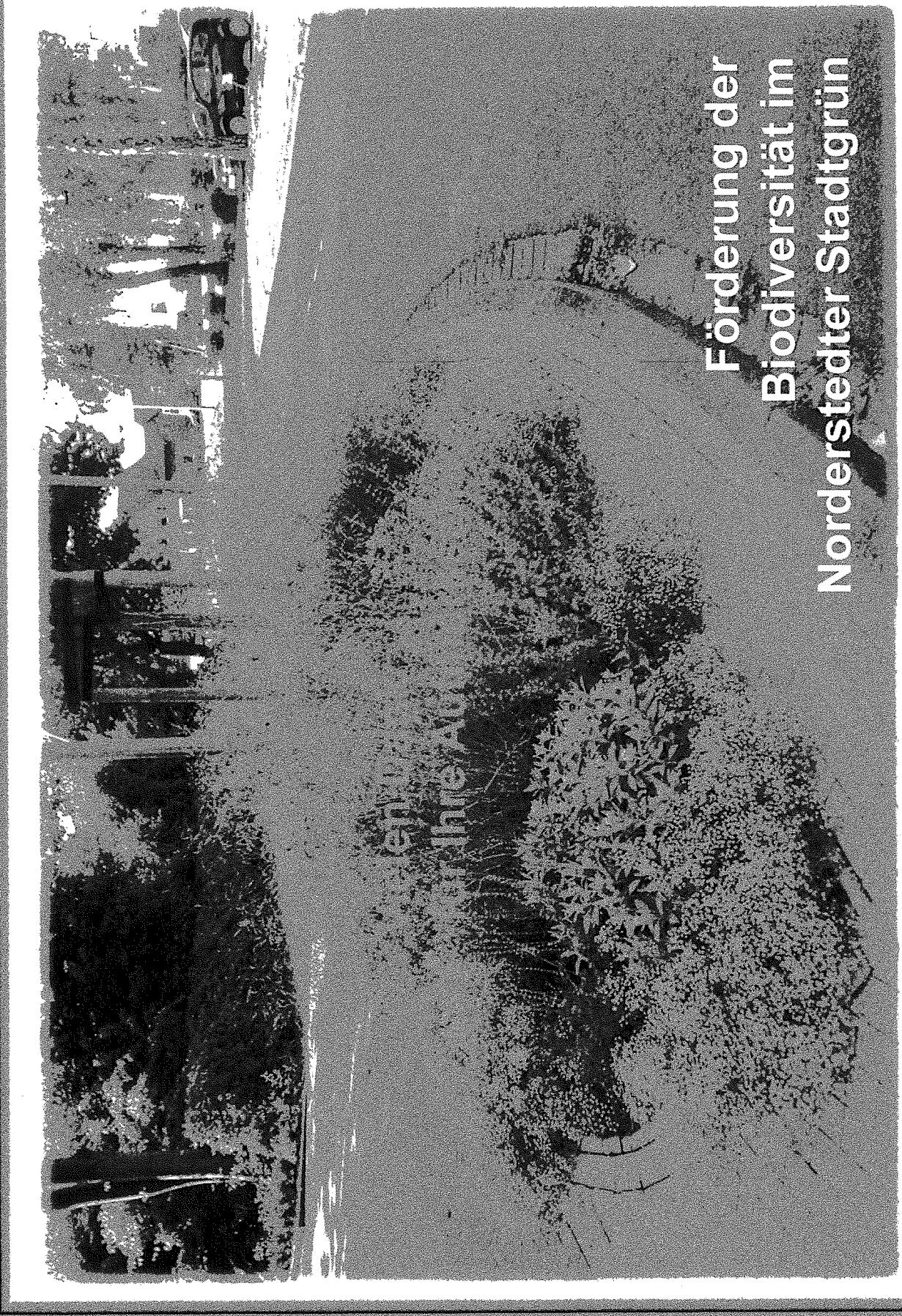
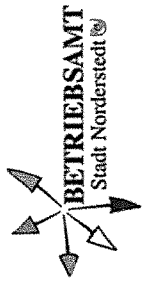
## Wie wird Biodiversität in Norderstedt gefördert?

### **Erforderliche Arbeitsschritte - 2:**

- Festlegung der Kriterien und Kennzahlen, anhand denen der gegenwärtige Biodiversitätsgrad sowie die durch Fördermaßnahmen erreichte Erhöhung festgestellt bzw. gemessen werden kann (Evaluation, Erfolgskontrolle).
- Entscheidung, ob Förderung nur bei Straßenbegleitgrün oder auch bei anderen Grünflächen
- Kalkulation der Kosten und Finanzmittel für Neu- oder Umgestaltung sowie die nachfolgende Unterhaltung (Pflege) der ausgewählten Grünflächen
- Arbeitsteilige Umsetzung der Maßnahmenpläne durch die drei Ämter und Evaluation der verbesserten Biodiversität (s.o.)



Strategien zur Förderung der Biodiversität  
im Norderstedter Stadtgrün



Förderung der  
Biodiversität im  
Norderstedter Stadtgrün